



Sehr geehrte ABS-Mitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in der vergangenen Mitgliederversammlung kam die Anregung, den ABS-„Leuten“ mehr Informationen zukommen zu lassen. Eine Form soll der ABS-Rundbrief sein. Dieser Rundbrief wird in Zukunft in loser Reihenfolge an alle ABS-Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versandt.

Hierzu schon jetzt der Aufruf: Wenn Sie Informationen haben und glauben, dies könnte auch andere Freilandherpetologen interessieren, teilen Sie uns dies mit. Schon jetzt recht herzlichen Dank.

In der Hoffnung durch die bessere Vernetzung der Herpetologen in Baden-Württemberg zum Schutz der Amphibien und Reptilien beizutragen

verbleiben wir

i. A. Hubert Laufer

P.S.: Wenn Sie künftig keinen Rundbrief erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

Kartierwochenende

Wie bei der ABS-Mitgliederversammlung angekündigt, möchten wir in diesem Jahr ein Kartierwochenende für ABS-Mitarbeiter anbieten. Geplant ist die Suche nach Amphibien und Reptilien auf der Schwäbischen Alb und in den Tälern im Gebiet zwischen Hechingen, Gammertingen und Albstadt am 16. und 17. Mai (Sa und So). Dabei sollen gezielt bekannte und vermutete Amphibienlaichplätze kontrolliert werden sowie Reptilien schwerpunktmäßig an früheren Fundorten von Kreuzottern und Schlingnattern gesucht werden.

Das Wetter muss natürlich mitmachen! Eine Übernachtungsmöglichkeit gäbe es im Nägelehaus bei Onstmettingen, ein Haus des Schwäbischen Albvereins (bitte googlen).

Um konkreter planen zu können, müssen wir wissen, ob überhaupt Interesse an einer solchen gemeinsamen Suche besteht.

Wer also konkret Interesse hat teilzunehmen, der meldet sich bitte bei:

Klemens FRITZ, Tennenbach 6, 79348 Freiamt, 07641 / 53154

klemens.fritz@gmx.de

Geplanter Ablauf:

Treff am Samstagmorgen in einem Café in Albstadt zur kurzen Vorbesprechung und zur Verteilung von Kartenkopien etc.. Danach Ausschwärmen ins Gelände in Gruppen zu je 2 bis 3 Kartierern. Abends Treff im Nägelehaus zum Essen und zum Austausch der Ergebnisse. Eventuell noch eine nächtliche Tour.

Am Samstag nach dem Frühstück erneute Suche im Gelände und Abschlusstreffen am späteren Nachmittag in einem Restaurant oder Café.

Wer sich bei Klemens Fritz anmeldet bekommt weitere Informationen mitgeteilt.